

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt der Schweizerischen Parkinsonvereinigung = Magazine d'information de l'Association suisse de la maladie de Parkinson = Bollettino d'informazione dell'Associazione svizzera del morbo di Parkinson**

Band (Jahr): - **(1988)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Editorial

Als vor etwa sieben Jahren bei meinem Mann die Parkinson'sche Krankheit festgestellt wurde, war unsere erste Reaktion Verunsicherung und Beunruhigung. Was war das für eine Krankheit, wie konnte man sie behandeln?

In einem zweiten Schritt versuchte ich mich dann über Krankheit und Therapie zu informieren. Als uns der Fragebogen zugestellt wurde, in welchem wir unter anderem gefragt wurden, ob wir die Gründung einer Vereinigung für Parkinsonkranke begrüßen würden, sagte ich voll Begeisterung zu. Ich wurde dann für die Gründungskommission angefragt und anschliessend auch für den Vorstand. Meine Aufgabe ist es, die Kontakte mit den Mitgliedern der italienischen Schweiz zu pflegen, Übersetzungen ins Italienische vorzunehmen und im Tessin die Vereinigung besser bekannt zu machen über Presse und andere Medien.

In den über zwei Jahren meiner Tätigkeit hatte ich Gelegenheit, mit etwa hundert Patienten oder ihren Angehörigen zu sprechen, ihre Probleme kennenzulernen und zu sehen, wie sie Tag für Tag mit der Krankheit umgehen. Mir scheint, dass die Probleme der Parkinsonpatienten denen anderer kranker oder invalider alter Menschen im Tessin sehr ähnlich sind: für die Alleinstehenden das Problem, jemand zu finden, der für sie sorgt, damit sie zu Hause bleiben können; für die Angehörigen die Schwierigkeit, einmal in ihrer Betreuungsaufgabe eine Ablösung zu finden oder einen geeigneten Ort für Ferien; und schliesslich für alle die schwere Aufgabe, einen geeigneten Pflegeplatz zu finden, wenn es zu Hause wirklich nicht mehr geht. Leider sind viele dieser Probleme im Tessin noch ungelöst, auch wenn unsere Regierung viel daran setzt, Lösungen zu finden und damit das Leben der Kranken und ihrer Angehörigen zu erleichtern.

Auch ich möchte mich vermehrt dieser Fragen annehmen, aber da ich auch noch einen Beruf habe, der viel von meiner Zeit beansprucht, kann ich einfach nicht überall sein. Es wäre sehr schön, wenn jemand von Ihnen mir helfen würde, damit wir die Aufgaben aufteilen können. Wie das Sprichwort sagt: Einigkeit macht stark.

Neu haben wir auch in Lugano eine Selbsthilfegruppe. Bis jetzt sind wir sechs Personen, die sich ein paarmal getroffen haben. Ich hoffe wirklich, dass noch mehr Personen dazustossen, und dass sich auch im Sopraceneri und vor allem in den Tälern Gruppen zur gegenseitigen Unterstützung und Hilfe bilden.

Sie alle können auf die eine oder andere Art dazu beitragen, die Krankheit erträglicher zu machen, indem Sie Vorschläge und Erfahrungen austauschen. Meinerseits bin ich gerne dazu bereit, soweit ich kann, Ihnen zuzuhören und mit Ihnen zusammen Lösungen zu suchen für Ihre Schwierigkeiten. Schreiben Sie mir also, oder telefonieren Sie mir abends nach 19 Uhr von Montag bis Donnerstag.

Ich freue mich, von Ihnen zu hören und mit Ihnen ein paar Gedanken auszutauschen.

Graziella Maspero

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Mitgliederversammlung 1987 | 4 |
| «Parkinson: Aus der Praxis für den Alltag» | 4 |
| Fragen, die an Herrn Dr. V. Medici gestellt wurden | 8 |
| Aus der Wissenschaft | |
| Das ist Forschung | 11 |
| Mitgliederversammlung 1988 | 12 |
| Beratung | |
| Fahrtauglichkeit von Parkinsonpatienten | 13 |
| Parkierungserleichterungen für Gehbehinderte | 14 |
| Ferienbrochure 1988 | 14 |
| Medientip | 14 |
| Voranzeige | 14 |
| Wie leben Sie mit Parkinson? | 15 |
| Parkinson persönlich | |
| Melchtal 1987 | 16 |
| Aus den Ortsgruppen | 17 |
| Gedanken über die Umwelt | 19 |
| Wir danken | 19 |
| Adressen | 20 |

Table des matières

| | |
|--|----|
| Assemblée générale 1987 | 4 |
| Nouveautés de la science | |
| Le diagnostic de la maladie de Parkinson | 9 |
| Assemblée générale 1988 | 13 |
| Conseils | |
| Facilités de parage pour les handicapés | 14 |
| Nos remerciements | 19 |
| Adresses | 20 |

Sommario

| | |
|-------------------------|----|
| Assemblea generale 1988 | 12 |
| Dai gruppi locali | 18 |
| Grazie | 19 |
| Indirizzi | 20 |

Impressum

Herausgeber/Editeur/Editore

Schweizerische Parkinsonvereinigung/
Association suisse de la maladie de Parkinson/
Associazione svizzera del morbo di Parkinson
Postfach 8128 Hintereg

Redaktion/Rédaction/Redazione

F. Fröhlich-Egli (ff), G. Nicollier (gn), F. Ries (fr)

Übersetzungen/Traductions/Traduzioni

G. Nicollier und G. Maspero

Lay-out

R. Diener

Druck und Satz/Impression et composition/Stampa

Reinhardt Druck AG, Basel, im Auftrag von
F. Hoffmann-La Roche & Co. AG, Pharma Schweiz, Basel
Erscheint 4x jährlich/Paraît 4x par an/4 pubblicazioni annue

Auflage/Tirage

3700 Ex.

Redaktionsschluss für Nr. 10
(erscheint im Mai 1988) 15. März 1988
Délai de rédaction pour le n° 10
(paraît en mai 1988) 15 mars 1988